H E I M A T K U N D L I C H E
B E I L A G E

zum Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Nr. 9, 10 September, Oktober 1977 13. Jahrgang

Die älteste Nennung von Lunz

(Dr. R. Büttner)

Die Publikation der Reiserechnungen des Bischofs von Passau Wolfger von Erla brachte erstmals die früheste Erwähnung von Lunz im Faksimile. Der Bf. meist irrig als Wolfger von Ellenbrechtskirchen bezeichnet, obwohl er aus dem niederöst. Ort Erla bei St.Valentin stammt, ist dadurch bekannt geworden, daß er am 12. Nov. 1203 in Zeiselmauer dem cantor Walther von der Vogelweide 5 lange Schillinge für einen Pelzrock geschenkt hat. Dies steht auf einem der 8 Blätter, auf denen der Bischof die Reisekosten mehrerer Reisen verzeichnet hat. Die Publikation:

> Hedwig Heger, Das Lebenszeugnis Walthers von der Vogelweide. Die Reiserechnungen des Passauer Bischofs Wolfger von Erla. Verlag A.Schendl, Wien 1970

Der Bischof sandte Boten zum Erzbischof Eberhard II. von Salzburg, der im Süden Österreichs weilen sollte. Reisestationen mit entsprechenden Ausgaben waren Aschach ("apud Ascha cum ad Episcopum iremus et in Ebelzperch..."), Ebelsberg bei Linz, Kremsmünster, Garsten bei Steyr - Livnze in montanis pro omnibus necessariis X sol.breves minus VIII den. (Lunz im Gebirge für alle Notwendigkeiten 10 kurze Schillinge weniger 8 Pfennige) - Item apud Garsten in reditu (in Gasten bei Rückreise) - Eferding - Neukirchen (am Wald). Die Boten kehrten nach dem 1.1.1204 nach Passau zurück.

Der ursprüngliche Plan war wohl von Lunz über Neuhaus nach Mariazell und über den Seeberg und Kapfenberg im Mürztal in den Süden zum Erzbischof zu gelangen. Warum die Boten in Lunz umkehren mußten, läßt sich nur vermuten. Hedwig Heger nimmt an, die Boten des Passauer Bischofs an den Salzburger Erzbischofs hätten in Lunz erfahren, daß sich der Erzbischof nicht mehr im Süden befände. Salzburger Besitzungen im Süden waren u.a. in Kärnten Friesach, Gmünd. (Der Passauer Bischof war am Süden sehr interessiert, er wurde noch im März 1204 Patriarch von Aquileja (bei Triest).

Wenn - wie ich annehme - die Boten im Dezember 1203 in ' waren, könnte es doch auch der Winter gewesen sein, der Weiterreise über zwei Pässe (Neuhaus, Seeberg) verhinde

Wechling und seine alte Dorfschmiede

(Karl Kraushofer)

Als Liesclotte Prey in ihrer Dissertation:"Die Besiedlung des Erlafgebietes im Lichte der Ortsnamen", auf Seite 117 unter Nr. 479 über Wechling abhandelte, schrieb sie: "Wechling läßt sich mangels urkundlicher Belege nicht deuten". Tatsächlich gibt auch Weigl in seinem historischen Ortsnamenverzeichnis von Niederösterreich keine Erklärung, bezw. Deutung des Namens Wechling. Vielleicht kommt man aber dieser Frage etwas näher, wenn man bei Michael Mitterauer liest: ".... Besonders deutlich kommt beispielsweise in den patronymischen -ing=Namen ältester Siedlungsschichten eine spezifische Form personaler Beziehungen zum Ausdruck. Es handelt sich jeweils um abhängige Leute, die einem Herrn zugehörig sind, etwa Gerolding, die Leute des Gerold, in Ottakring die Leute des Otakar etc....(1)"

Wechling hat einen ing=Namen, aber welcher Personenname liegt ihm zugrunde? Da die Quellen keine Aussage machen, kann man hier nur Mutmaßungen anstellen. In einem Gespräch mit einem Fachmann hierüber ergab sich die Vermutung - allerdings gesprächsweise und keineswegs begründet - daß es ein "Weho" sein könnte und die Leute des Weho in Weh(o)ling ihren Sitz hatten, Tatsächlich wird im Jahre 1577 unser heutiges Wechling als Wehling bezeichnet. (A.E.o.W.164) Im Verzeichnis der Zufluchtsörter von 1587/93 wird ebenfalls Wehling geschrieben, (Fol.61 verso). Auch im Bereitungsbuch für das Viertel ober dem Wienerwald aus dem Jahre 1591 liest man auf Folio 37 "Wehling". Es muß aber nochmals unterstrichen werden, daß der Versuch dieser Deutung nur eine Vermutung ist, da es vor 1446 keine urkundlichen Aufzeichnungen gibt, die eine Schreibweise des Namens Wechling feststellen lassen. Die erste urkundliche Erwähnung des Gebietes handelt nicht von Wechling, sondern vom angrenzenden Königstetten. Im Jahre 1360 erhielt das Kartäuser Kloster in Gaming unter dem Prior Andreas I. vom Herzog Rudolf ...." den Ort Königstetten ....", ein Dorf des Herzog Rudolf vom Kraft den Häusler, um 500 Pfund gekauft hatte. (2) Das benachbarte Königstetten war also untertan zur Kartause Gaming und hier bestätigt sich wieder die Tatsache, daß Klosterbesitz, weil er über viele Jahrhunderte in den Klösterbüchern vermerkt und archiviert wurde, weit zurück verfolgbar ist.

Der Pfarrer von Wieselburg, Meyster Nicolaus, stiftete 1390 ..." auf einem Jahrtag für sich ..."(das heißt an einem bestimmten Tag für ihn eine Messe zu lesen) zur Kirche von Wieselburg einen Wald, der früher "Egelsberg" (1564 Ecklberg geschrieben), dann aber Pfaffenberg genannt wurde. Dieser Pfaffenbergwald befindet sich auf der Wechlingerseite des heutigen Wechlingerwaldes (3). Die erste urkundliche Erwähnung von Wechling stammt aus dem Jahre 1446 und es heißt da ..."Ulreich Scheitlberger hat zulehn ain gut zu Wechling

in dem Dorff zu Wiselburger pharr .... Hann Graf hat zulehn Item ain halbes lechen gelegen datz Wehling in Wiselburger pharr ...."(4). Was an dieser Urkunde erwähnenswert ist, ist nicht nur die erste Nennung von zwei Personennamen aus Wechling, sondern, daß es einmal Wechling und das zweitemal Wehling heißt, wie es beim Versuch der Namensdeutung bereits erwähnt wurde. Wie viele Häuser es bereits in den Jahren von 1587 - 1593 in Wechling gab erfährt man indirekt aus dem Verzeichnis für die Zufluchtsörter, das bekanntlich als Devensivmaßnahme gegen die herannahende Türkengefahr angelegt wurde. Diesem Verzeichnis ist zu entnehmen, daß es in diesen Jahren in "Wehling" (!!) bereits 13 Häuser gab und in Schadendorf von 11 Häusern die Einwohner ihre Zuflucht im "Schloß Weintzierl" hatten. (5) Ob aber die Türken auch in Wechling waren, wissen wir nicht,doch gibt es eine Nachricht, daß ...." als die Türken von 14. Juli bis 12. Sept. 1683 die Stadt Wien belagerten,. streiften ihre Reiterscharen bis an die Enns, raubten, zündeten Häuser an und töteten Menschen oder schleppten sie in die Gefangenschaft fort ... in Schadendorf plünderten sie fünf Häuser ..."(6). Dann gibt es erst 35 Jahre später wieder Nachricht von Wechling, diesesmal sehr datailliert und aufschlußreich. Allerdings kann man aus dieser Aufstellung nicht auf die Anzahl der Häuser schließen die es damals bereits gab, denn es handelt sich blos um 12 Häuser, die dem Pfarrer von Wieselburg Zehent abzuliefern hatten. Da es damals noch keine Hausnummern gab, ist eine Identifizierung mit den heutigen Häusern nur beschränkt möglich. Jene Häuser aber,die man heute noch auf Grund dieser Aufstellung feststellen kann, werden beim Abschnitt über die Herrschaftszugehörigkeit der Wechlinger. Grundholden geschildert. Pfarrer Pardeller von Wieselburg schreibt 1718 über Wechling wörtlich in seinen Aufzeichnungen:

	Tagwerk
....."Wechling	
Blasis Creuzer Hat einen Hoff, Zur Herrschaft Rotthauß ein Vndterthan, Gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg Ganzen Zechent, Hat in dreyen Veltern	27
Ein Neugebautes Hauß, auff der Höhe bey Wechling Separirt ligent Zur Herrschaft Weinzierl Vndterthänig, So noch keinen Wirdt Hat, Sondern der Herr Von Praun alß seinen Mayrhoff genist, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent. Hat in dreyen Veltern ..	22
Stephan Freiß Zur Herrschaft Preydegg Ein Vndterthan, Hat ein Lechen, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg Ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern	15
Philipp Gugu, Hat ein Lechen, Zur Herrschaft Wißelburg ein Vndterthan, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern	18
Paul Jezinger Hat ein Hoffstatt, Zur Herrschaft Preydegg ein Vndterthan, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern	13

Tagwerk

Adam Weigl, Hat ein Hoffstatt, auff Wißelburg Ein Vndterthan, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern 9 1/2

Stephan Carl, Hat ein Hoffstatt, Zur Herrschaft Pezen Kürchen ein Vnderthan gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern .9 1/2

Michael Hochenberger Hat ein Hoffstatt, Zur Herrschaft Wißelburg ein Vndterthan gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern 9

Justina Mittermayrin Hat ein Hoffstättl Zur Herrschaft Weinzierl Vndterthänig, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern 6

Widerumb Hat Sie Zwey äckherl Purgrecht, So Von dos Michael Hochenberger seiner Hoffstatt Hünweg, Vnd zu ihren Hoffstätterl gezogen worden machen auß 3/4

Mehr von deß Adam Weigl seinen Zu ihren Hoffstätterl gezogen 1/2

Vnd abermahlen Von deß Michael Hochenberger Zu ihren gezogen 1 1/2

Ein Brandtstatt So die Haubenbergerisch Prandtstatt genannt, So ein Hoffstättl Zur Herrschaft Weinzierl Vndterthänig gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg, ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern ... 6

Schlodt

Conrad Gartner besitzt diß Halb Hoffstättl, Zur Herrschaft Wißelburg Vndterthänig, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent, Hat in dreyen Veldern 6

Gruebhoff

Conradt Gartner Hat ein ganzen Hoff, Zur Herrschaft Wißelburg ein Vndterthan, gibt dem Pfarrherrn Zu Wißelburg ganzen Zechent ...." (7)

Fortsetzung folgt

Frühwald Herbert	Lonitzberg	29.7.77	F
Stefan Leopold	Purgstall	"	F
Bulut Serif	Wieselburg	3.8.77	B
Bulut Nusret	Wieselburg	"	B
Eßletzbichler	Gresten	"	B
Golbenegger Elisabeth	Gresten	"	B
Hack Franz	Weinzierl	"	F
Khevenhüller Karl	Weinzierl	"	ABCFG
Mayr Franz	Gresten	"	BF
Penzenauer Leopold	Weinzierl	"	F
Proll Thomas	Kienberg	"	AB
Theuretzbacher Anna	Zarnsdorf	"	B
Wutzel Helga	Lackenhof	"	B
Ekker Leopold	Gresten	1.8.77	ABCFG
Lengauer Gertraud	Gaming	5.8.77	B (Del.)
Lugbauer Gerhard	Purgstall	10.8.77	ABCFG
Loibl Johann	Purgstall	"	AB
Klauser Hannelore	St.Georgen/L.	"	B
Kirchberger Renate	Purgstall	"	B
Kaiser Waltraud	Purgstall	"	B
Erber Gertrude	Purgstall	"	B
Auer Edeltraud	Purgstall	"	B
Prinz Monika	Purgstall	"	B
Hauß Josef	Purgstall	"	B
Alagic Ahmed	Scheibbs	11.8.77	B
Dvizac Petar	Scheibbs	"	ABCEFG
Freudenthaler Dagmar	Steinakirchen	"	B
Gamsjäger Erna	Gaming	"	B
Ganic Safet	Scheibbs	"	B
Lengauer Bernhard	Gresten	"	ABCFG
Matschi Christine	Gaming	"	B
Salomon Anna	Purgstall	"	B
Salomon Anton	Purgstall	"	AB
Sellner Leopold	Purgstall	"	BF
Sieberer Gertraud	Purgstall	"	B
Schimanko Josef	Gaming	"	B
Stamminger Maria	Purgstall	"	B
Trabitsch Franz	Weinzierl	"	ABCFG
Zink Hermine	Purgstall	"	B
Eder Hermann	St.Georgen/L.	17.8.77	AB
Fahrnberger Leopold	Gresten	"	ABCFG
Fischer Hermine	Scheibbs	"	B
Groiß Alfred	Kienberg	"	AB
Häusler Margarete	Oberndorf	"	B
Kail Johann	St.Georgen/L.	"	ABCFG
Kopper Christine	Scheibbs	"	B
König Franz	St.Georgen/L.	"	ABCFG
Kraus Susanne	Scheibbs	"	B
Lechner Maria	Gaming	"	B
Punz Gertrude	Oberndorf	"	B
Punz Friedrich	St.Georgen/L.	"	ABCEFG
Wutzl Antonia	St.Anton/J.	"	B
Watschka Hermine	Steinakirchen	"	B

Berger Maria	Purgstall	7.9.77	B
Gerstl Elisabeth	Oberndorf	"	B
Hauser Hermine	Purgstall	"	B
Lunzer Gerda	Purgstall	"	B
Reisenbichler Ernst	Purgstall	"	AB
Schneider Hilda	Purgstall	"	BF
Stadler Christine	Purgstall	"	BF
Teufel Elfriede	Kienberg	"	B
Wattaul Christine	Purgstall	"	B
Wiesbauer Johann	Purgstall	"	B
Wurzer Hannelore	Purgstall	"	B
Puchsluger Hermine	Randegg	26.8.77	B
Pumhösl Manfred	Göstling	"	AB
Pressner Erich	Gresten	"	ABCFG
Adelsberger Franz	Randegg	8.9.77	ABCFG
Aspalter Johann	Steinakirchen	"	ABF
Buber Franz	Gresten	"	BF
Hieger Josef	Weinzierl	"	ABCFG
Hofegger Maria	Steinakirchen	"	B
Hummel Elisabeth	Scheibbs	"	B
Jury Heinrich	Weinzierl	"	ABCFG
Landbauer Hermann	Weinzierl	"	ABCFG
Schachner Ulrike	Gaming	"	B
Schadenhofer Johann	Reinsberg	"	ABF
Tazreiter Erika	Purgstall	"	B
Weißinger Leopold	Scheibbs	"	ABCFG
Moosbauer Maria	Wieselburg	6.9.77	B
Pohler Johann	Purgstall	10.8.77	ABCFG(UH)
Zehethofer Alois	Schauboden	9.9.77	Fa/125(Verl)
Paschingleitner A.	Gresten	9.9.77	B
Schausberger Joh.	Göstling/Y.	20.9.77	B (UA)
Eßletzbichler Marg.	Wang	21.9.77	B
Glaok Maria	Wang	"	BF
Gschwandegger J.	Steinakirchen	"	BF
Handl Rudolf	Oberndorf	"	ABCFG
Leitner Wolfgang	Zarnsdorf	"	ABCFG
Songseis Leopoldine	Steinakirchen	"	B
Weingartner Johann	Purgstall	"	ABCFG
Ziegler Renate	Scheibbs	"	B
Scherzer Franz	Purgstall	"	ABCFG
Widhalm Johann	Purgstall	20.9.77	B
Widhalm Karin	Purgstall	"	B
Aigner Rosa	Gresten	22.9.77	B
Allabauer Harald	Gaming	"	AB
Eisenbauer Gertr.	Purgstall	"	B
Filipek Angelika	Wieselburg	"	B
Haiden Anton	Steinakirchen	"	BCFG
Huber Gerhard	Lunz am See	"	ABCFG
Stadler Wilhelm	Oberndorf	"	B
Winterspacher Leop.	Steinakirchen	"	B
Dachsberger Maria	Wieselburg/Land	"	B
Hödl Eva Maria	Gaming	"	B